

Dezember 2025

CONNECTING CONTINENTS NEWSLETTER



Connecting Continents e.V.

Liebe Leser, Förderer, Paten und Mitglieder - alle die unseren Verein mit tragen und unterstützen. Hier wieder einige Neuigkeiten aus unserer Schule in Pemba/Tanzania:

1. Große Ferien im Dezember
2. Die Wände wachsen
3. Die Mitgliederversammlung
4. Mitgliederversammlung II
5. Danke - Danke - Danke

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr wünschen, senden Sie uns bitte eine kurze Nachricht.

Bild unten: Der Vorstand von Connecting Continents e.V. bei der Mitgliederversammlung



Große Ferien im Dezember

Genauso wie bei uns freuen sich die Schüler/innen der Connecting Continents Secondary School wenn das Schuljahr vorbei ist und die großen Ferien beginnen. Jetzt beginnt in Pemba die heißeste Zeit des Jahres. Im Oktober nach der jährlichen nationalen Prüfung ging es im November für die Form IV durch das Abschlussexamen (Bild unten). Auch die Lehrer gaben im Vorfeld ihr Bestes und haben nachmittags und teilweise auch abends Nachhilfe für die Schüler/innen gegeben. In der Abschlussklasse waren 46 Mädchen und 29 Jungs. Die Schülerzahlen der Jungs reduzieren sich seit 2-3 Jahren und die Vorgabe, dass 50 % der Schüler Mädchen sein müssen entfällt aktuell. 2025 waren 233 Mädchen an der Schule und 147 Jungs (Stand Oktober). Die Form I war mit drei Parallelklassen und insgesamt 147 Schüler/innen gut besetzt. Die Form II mit 72 und die Form III mit 86 Schüler/innen. Manche Schüler/innen fallen durch Krankheit aus, die Sichelzellenanämie ist ein Thema. Manchmal fehlt den Eltern das nötige Geld für die Schule, dann springen wir ein wenn wir die Information haben. Es kann aber auch sein, dass die Eltern Hilfe zu Hause bei der Arbeit brauchen, und es kommt auch vor, dass Schüler/innen den schulischen Anforderungen nicht gewachsen ist.



CONNECTING CONTINENTS NEWSLETTER



Die Wände wachsen

Das Internatshaus (Hostel) für die Mädchen nimmt Form an und die Wände wachsen. Wie im letzten Newsletter berichtet, haben Said, Rashid und die anderen Helfer die Steine mit einer Maschine selbst gepresst und getrocknet. Während die Abschlussklasse ihr Examen geschrieben hat, haben die jüngeren Schüler, die frei hatten, beim Transport der Steine geholfen und sie Stück für Stück dorthin getragen, wo gemauert wurde.

Das alles passiert in Handarbeit, auch die Bodenplatte wurde in einer durchgehenden 24 Stunden Schicht betoniert und geglättet. Diese praktische Arbeit ist eine wichtige Erfahrung für die Schüler, so dass sie sehen was daraus entsteht und auf welche Art und Weise. Wer ein bisschen einen Blick dafür hat kann sich vielleicht später selbst mal ein kleines Haus mit Hilfe Anderer bauen. Im Internatshaus finden 64 Mädchen eine Bleibe während ihrer Schulzeit.



Daheim ist es schwierig abends zu lernen, weil es oft kein Licht gibt und weil es in vielen Fällen nur 1-2 Zimmer gibt wo das ganze Alltagsleben der Familie statt findet.

Ein österreichischer NGO (sozialer Verein) spendet die Betten und die Matratzen für die Mädchen. Je sechs Mädchen werden in einem Raum schlafen. Sie bekommen Kochmöglichkeiten und saubere Toiletten.

Mitgliederversammlung 2025

Am 26.11.25 fand die Mitgliederversammlung im Gasthaus Reisinger statt, um anschließend bei einem gemütlichen Essen noch die Möglichkeit zu verschiedenen Gesprächen zu geben. Wir freuten uns sehr, dass mehr Mitglieder als in 2024 da waren.

Josef Gold startete mit einem aktuellen Vortrag über den Bau des neuen Internatshauses für die Mädchen und bat noch einmal um finanzielle Unterstützung. Die Grundplatte ist gegossen, die ersten Wände stehen schon und dieses Mal hatten Said Ali, Rashid und die Helfer alle Steine selbst hergestellt und getrocknet. Die jüngeren Schüler tragen die vielen Steine zu denen die mauern. Dieses eigenhändige Schaffen und die Zusammenarbeit ist eine gute und praktische Erfahrung für die Schüler.

Danach erklärte Josef Gold den Kassenbericht, der im Jahr 2024 einen erfreulichen Überschuss bei den Spendeneinnahmen von 14.969 € aufwies. Insgesamt wurden in den 20 Jahren ca. 2.000.000 € gespendet.



Als Nächstes folgte Ute Eggebrett mit den einzelnen Zahlen zu den 27 Angestellten inkl. der Dental Clinic, der Hausmeister und Watchmen. Dann erläuterte sie die Schülerzahlen und den gewachsenen Anteil der Mädchen und es folgte der laufende Bericht über die Schulaktivitäten, Prüfungen und das Engagement der Lehrer. Zum Schluss wies sie noch auf Umweltfolgen hin, da in Pemba ein Internationaler Flughafen gebaut werden soll und der Tourismus schon in den Startlöchern steht und die wunderbare Natur und die

CONNECTING CONTINENTS NEWSLETTER



Mitgliederversammlung II

so wichtigen Mangrovenwälder an den Küsten vom Hotelbau langfristig zerstört werden.

Lucia Gold schloss direkt mit einem Vortrag über die Umwelt in Pemba an. Sie, die letztes Jahr in der Schule einen Enviroment (Umwelt)-Club gegründet hat, erzählte von dem vielen Plastikabfall um die Schule, im nächsten Dorf und überhaupt in vielen Gebieten Pemas. Das gibt genügend Grund endlich etwas dagegen zu tun. Sie erläuterte Plastik und besonders Mikroplastik, das über die fischreiche Ernährung aufgenommen wird. Lucia wies auch grundsätzlich auf das Plastikproblem der Erde hin. Die Lehrer des Clubs und die Schüler engagierten sich bereits über Aufklärung und Reinigung von z.B. Mgogoni dem Nachbardorf und dem Strand von Wesha, wo der ganze vom Meer angespülte Plastikmüll in den Wurzeln der Mangroven hängen bleibt.

Mimi Blien, die Zahnärztin kam als Letzte der Vortragsrunde und freute sich in ihrem Dentalteam, dessen Anfänge etwas ruckelten, endlich einen Zusammenhalt zu spüren. Sie erzählte, dass sie diesmal die Arbeit in der Dental Clinic den Angestellten überlassen konnte und nur über einzelne Themen Gespräche führte. Eine durchaus positive Entwicklung auch dort.

Connecting Continents
Secondary School



CONNECTING
CONTINENTS

PROTECT OUR EARTH
ZERO WASTE

Danke - Danke - Danke

Ein gemütliches Abendessen schloss die Versammlung ab. Josef Gold bedankte sich mehrmals bei allen Mitgliedern, Paten und sonstigen Unterstützern, ohne die es das ganze Projekt über 20 Jahre nicht gegeben hätte.

Unser Biologie und Chemielehrer Mr. Khamis hat seine Motivation im September auf WhatsApp gepostet (Foto unten): Jeder Monat ist eine neue Chance ein grüneres, sauberes und nachhaltiges Afrika zu bauen. Lasst uns im September eine Aktion wählen die die nächste Generation inspiriert.

Es ist sehr motivierend für uns diese Entwicklungen zu sehen und in diesem positiven Bild wünschen wir allen die den Verein mittragen, ein entspanntes und friedliches Weihnachtsfest: pole-pole
Für weitere Spenden zum Internatshaus bedanken wir uns ganz herzlich.

Unser Spendenkonto:
Connecting Continents e.V.
IBAN: DE02 7425 0000 0240 3229 66
BIC: BYLADEM1SRG

